



PFARRBLATT DER STADTPFARRE BRUNECK

47. Jahrgang

März - April 2016

Nr. 2

150jähriges Kirchweihjubiläum der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Bruneck 1866-2016

Im Sommer 1858 hat Dekan Anton von Klebelsberg dem Nordtiroler Künstler Georg Mader den Auftrag erteilt, die neu erbaute Pfarrkirche mit Fresken zu schmücken.

Nach einem tiefdurchdachten theologischen Programm, das eine gemalte Abhandlung über die Mariologie sein soll, die der Dekan Klebelsberg selbst entworfen hat, sind Szenen aus dem Leben der Gottesmutter gemalt: die Jungfrau, die Mutter, die Märtyrerin und Königin Maria.

Georg Mader arbeitete mit großer Sorgfalt an den prachtvollen Fresken und nach 8 Jahren hatte er sein Werk vollendet. Die Bilder Maders entstammen der Kunstrichtung, die die Bezeichnung Nazarenertum trägt. Für diesen Kunststil, der Anleihen aus der Romantik und der Renaissance miteinander verbindet, ist die Brunecker Pfarrkirche ein hochbedeutendes Beispiel, das ihr einen gewichtigen Platz in der Kunstgeschichte Tirols und weit darüber hinaus schon verschafft hat.



„Unmittelbar hinter dem Triumphbogen, der hineinführt in den geheiligten Bezirk des Presbyteriums, genau über dem heutigen Volksalter, sieht man die Weissagung des greisen Simeon bei der Darstellung Jesu im Tempel. Dieses Gemälde zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Charakterisierung der abgebildeten Personen und durch die wohlklingende Komposition aus. Der Versuch, die verschiedenen seelischen Stimmungen der Beteiligten (vom Greis bis zu den Kindern) malerisch wiederzugeben, ist tief beeindruckend. Vielleicht hielt auch der junge Künstler dieses Bild als sein gelungenstes, weil er hier seine Künstlersignatur „Georg Mader 1860“ angebracht hat.“

Diese Angaben sind entnommen aus dem Beitrag von Karl Gruber „Ein künstlerisches Gesamtlob der Gottesmutter. Zur Ausstattung der Brunecker Pfarrkirche. In: Unsere Liebfrauenkirche. Geschichtliche Erinnerungen zur großen Erneuerung der Pfarrkirche 1974-1977.“

Firmung am Weißen Sonntag, 3. April 2016



Amhof Anna, Ammerer Gabriel, Beikircher Pia, Bergmeister Jonas, Bernardi Maximilian, Bertoldi Ananias, Boesso Luca, Dei Vecchi Thomas, Dejaco Hannes, Egger Lovera Gabriel, Egger Sophie Louisa, Elzenbaumer Silas, Enzi Götsch Benny, Ertl Joelle, Evangelista Asia, Foraboschi Julian, Frenes Emma, Frontull Natoli Chiara, Fuscá Elia, Gartner Florian, Griessmair Florian, Hanni Theo, Hasler Leonhard, Hitthaler Samuel, Holzer Brunner Elia, Hannah Padmé Chiara, Jabbour Mary, Kammerer Moritz, Kofler Gabriel, Kronbichler Elena, Ladurner Anna, Lahner Michael, Lahner Sandra, Lentsch Elisabeth, Mayr Hannes, Messner Lisa Maria, Molling Letizia, Moser Julia, Oberschmied Jana, Peintner Noah, Plaickner Lea, Plankensteiner Lukas, Ploner Emilie Sophie, Puntel Greta, Rainer Manuel, Rieder Franziska, Ritsch Madonna Maximilian, Rubner Johannes, Scalzini Valentina, Scepi Sofia Saffiro, Schieder Simon, Schifferegger Nora, Schmid Alina, Schrott Luca, Seeber Eva, Senn Maren, Stoll Peter, Taschler Greta, Tasser Alexander, Trippacher Greta, Ungericht Adam, Uslaub Aliah Anna, Villgrater Simon, Walder Julian, Wierer Jakob, Zardini Sophia.



Einzug der Firmlinge von der Mariensäule ausgehend zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche



*Firmspender **Kanonikus Dr. Markus Moling** bei der Predigt*



Das „Vater unser“ mit Dekan Josef Wieser und mit Kindern



Dekan Wieser mit Firmlingen, die den Festgottesdienst mitgestaltet haben

Der Firmspender erhält ein Geschenk als Dankeschön überreicht



Fotos von Fotostudio Karl

Kuchenverkauf der Firmlinge

Der Kuchenverkauf der Firmlinge am Palmsonntag hat einen Erlös von 1.100 Euro gebracht. Der Erlös wurde zur Hälfte einer Familie im Pustertal gespendet und mit der anderen Hälfte wurde ein Projekt der Caritas unterstützt. Die Mehrheit der Firmlinge entschied sich für das Projekt „**Eine Ziege für eine Zukunft ohne Hunger**“. Mit dem Betrag von 550 Euro konnten somit 22 Ziegen gekauft werden!



Frau Dr. Judith Hafner von der Caritas bedankt sich für die Spende und schreibt: „Ich bin selber immer wieder vor Ort, um die Verteilung der Geschenke zu begleiten. Gerade heuer mussten viele Familien ihre Tiere verkaufen, weil es nicht geregnet hat und sie das Geld für das Essen bis zum nächsten Regen brauchen. Mit eurem Geschenk können 11 Familien nach dem nächsten Regen eine neue Herde züchten: sie bekommen je zwei Tiere und haben damit einen neuen Start.“



Jugendkreuzweg durch Bruneck - Farbemotionen



Thema „Farbemotionen“. Der Abend bot den Besuchern die Möglichkeit Emotionen des Lebens zu spüren und erleben. Musik, Tanz und Texte luden dazu ein. Zelebriert wurde der Kreuzweg von Pfarrer Michael Bachmann gemeinsam mit Dekan Sepp Wieser und Bruder Adalbert Stampfl. Die musikalische Gestaltung übernahmen

Julia Taschler, Marie Ploner, Armin Neumair, Harald Obermair und Ivan Passler. Mirjam Plank, Andrea Lanz und Hannah Unteregelsbacher zeigten sich für eine künstlerische Performance verantwortlich. Jugendliche und Jugendgruppen vom Dekanat trugen passende Texte und Impulse vor.

Am Karfreitag, 25. März, fand der diesjährige Jugendkreuzweg des Jugenddienstes Bruneck und des Fachausschusses für Kinder- und Jugendpastoral in Bruneck statt. Rund 500 Kinder, Jugendliche und Interessierte folgten der Einladung. Der Kreuzweg stand heuer unter dem



Finanzgebarung der Pfarrei Bruneck vom Jahre 2015

Bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 12. April 2016 wurde von Herrn Dekan Wieser dem PGR die Jahresbilanz 2015 vorgelegt und erläutert. Sie wurde bei der Sitzung des VVR am 12. April 2016 genehmigt. Die Bilanz 2015 setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

E Einnahmen

Kirchensammlungen, Opferstock und Spenden	98.416,87
Erträge aus Grundbesitz und Gebäude	62.853,94
Aktivzinsen	145,91
Verschiedene Einnahmen	16.812,05
Anleihen - Kredite	—
Zurückbezahlte Kapitalien	—
Außerordentliche Einnahmen	—
Sammlungen für Sternsinger, Caritas, Christophorusopfer, Mission ...	25.000,99

Summe der Jahreseinnahmen 203.229,76

A Ausgaben

Beitrag der Pfarrei für den Unterhalt des Klerus	3.888,00
Besoldungen und Honorare (Mesner, Organisten, Wirtschaftsberater, Seelsorgsaushilfen, Putzfrau, Angestellte, Chorleiter usw.)	44.642,69
Versicherungen	3.711,51
Seelsorgliche, kulturelle und soziale Tätigkeiten	15.340,35
Kultusauslagen	12.400,44
Verschiedene Ausgaben	5.984,49
Haushaltsspesen (Licht- und Kraftstrom, Heizung, ...)	40.481,92
Belastungen	24.100,76
Ordentliche Instandhaltung:	
Grundbesitz	158,60
Gebäude	5.824,71
unbewegliche Einrichtungen	6.289,71
Ausgaben für bewegliche Einrichtung	49,95
Passivzinsen	1,77
Anleihen - Rückzahlungen	—
Kapitalneuanlage	—
Bankspesen und Belastungen	729,34
Außerordentliche Ausgaben	641,28
Verschickte Sammlungen für Sternsinger, Caritas, Christophorusopfer, Mission ...	25.000,99

Summe der Jahresausgaben 189.246,51

Wir danken allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde herzlich für die Spenden, welche im Laufe des vergangenen Jahres eingegangen sind.

Dekan Josef Wieser und Pfarrgemeinderat Bruneck

Osterkerze 2016 unserer Pfarrei



Das Leben zeigt sich uns in vielen Facetten, wie z.B. Pflicht, Kummer, Schönheit, Geschenk, ...

Sie alle sind Bestandteile unseres Erlebens (auf Kerze symbolisiert durch dreieckige Teile).

Weitgehend liegt es an uns selbst, die Form und Farbe dieser Teile zu gestalten.

Wir sind verantwortlich, ob sie sich groß oder klein, bunt, unscheinbar oder dominant in unser Leben einfügen.

Ein herzlicher Dank an Ursula Pattis für die Gestaltung der diesjährigen Osterkerze und dem Kath. Familienverband Bruneck, welcher die Kerze gespendet hat.

Ein anderer Blick

Es ist sicher, dass wir schneller fahren, höher fliegen und weiter sehen können als Menschen früherer Zeiten.

Es ist sicher, dass wir mehr abrufbares Wissen zur Verfügung haben als jemals Menschen vor uns.

Es ist sicher, dass Gott sein Wort noch niemals zu einer besser genährten, gekleideten und besser gestellten Gemeinde sprach.

Nicht sicher ist, wie wir bestehen werden vor seinem Blick. Vielleicht haben wir mehr Barmherzigkeit nötig als alle, die vor uns waren.

(aus „Gute Besserung“, 11. Woche)

Kindersegnung der Taufkinder am 30. Jänner 2016

Auch in diesem Jahr hat der Katholische Familienverband Bruneck die Taufkinder des Jahres 2015 mit ihren Familien zu einer kurzen Andacht mit einer anschließenden Mائدة eingeladen. Herr Dekan Josef Wieser hat einen schönen Wortgottesdienst gehalten. Musikalisch umrahmt wurde dieser von Lissi Elzenbaumer auf der Harfe und drei Mädchen mit ihren Föten. Bei der Segnung bekamen die Kinder eine Kerze als Andenken an die Feier überreicht.

Im Pfarrsaal wurde anschließend Kaffee und Kuchen serviert. Eltern, Großeltern und Angehörige haben sich angeregt unterhalten und die größeren Kinder konnten miteinander spielen. Es war ein harmonischer Nachmittag und wir hoffen, dass er allen in guter Erinnerung bleibt.



Palmbesen binden

Am 19. März hat der KFS Bruneck wieder zum traditionellen Palmbesenbinden in den Pfarrgarten geladen. Auch dieses Jahr haben wieder viele Familien dieses Angebot angenommen und sind der Einladung gefolgt.

An alle wurden Ölzweige, Palmkätzchen, Buchsbaum und Grünzeug, welches freundlicherweise von den Stadtgärtnern der Stadtgemeinde



Bruneck zur Verfügung gestellt wurde, verteilt. Daraus wurden dann stattliche Palmbesen gebunden. Mit viel Fleiß und Geduld haben die Kinder mit ihren Papis und Mamis bunte Bänder darauf geknüpft. Stolz wurden sie dann beim feierlichen Einzug am Palmsonntag getragen und haben diesen würdig umrahmt.

Kerzen verkaufen

Wie jedes Jahr am Palmsonntag hat der Katholische Familienverband vor und nach den Messfeiern bei der Pfarrkirche, der Kapuzinerkirche und der Ursulinenkirche Kerzen verkauft. Diese wurden wieder von Frau Gartner



und Frau Baumgartner liebevoll und mit viel Geduld verziert. Der Erlös wird „Familie in Not“ gespendet. Allen die eine Kerze gekauft haben ein herzliches Vergelt's Gott!

Gesundheitsturnen

Ab dem Herbst letzten Jahres hatten wir wie alle Jahre, ein Gesundheitsturnen mit Frau Dorli Horvat organisiert. Die Beteiligung war immer sehr groß. Wir trafen uns jeden Dienstag in der Turnhalle der Grundschule Josef Bachlechner. Es hat allen sehr gut getan. Da bleibt man beweglich und



gelenkig bis in das hohe Alter. Leider ist es heuer das letzte Mal, dass Frau Dorli das Gesundheitsturnen leitet. Sie war für uns die letzten 30 Jahre immer da. Wir möchten ihr noch einen großen Dank für die geleisteten Jahre aussprechen.

Manuela Rieder, KFS Bruneck

Das fliegende Osterei 7

Ein Wettbewerb der Ministrantengruppe Bruneck



Bereits zum 7. Mal organisierte die Ministrantengruppe von Bruneck im heurigen Jahr den Wettbewerb und das Showevent „Das fliegende Osterei“. Bereits Wochen vorher basteln und tüfteln viele Kinder und Erwachsene in jedem Jahr an ihrem eigenen Flugobjekt. Und so war es auch heuer. 19 Gruppen hatten sich für die Eierflugshow am Ostermontag, den 28. März angemeldet.

Die EFO's, so wie die Eierflugobjekte genannt werden, müssen ein rohes Ei vom Kirchturm heil zu Boden bringen. Eine Jury bewertet nicht nur den Eizustand nach dem Flug, sondern auch das Aussehen des Flugobjektes und das Flugverhalten. Damit das EFO gut herunter kommt, benützen und bauen die Teilnehmer oft einen Fall- oder Regenschirm, aber auch Neuheiten sind immer wieder dabei, die oft funktionieren, oft aber auch nicht. Die Kreativität bei der Namensfindung des



EFO's beim Basteln und beim Vorstellen vor der Jury wird auch bewertet. Um halb 2 Uhr nachmittags versammelten sich die teilnehmenden Gruppen auf dem Pfarrplatz und präsentierten einem neugierigen Publikum ihr Projekt. Eines war sofort klar: auch in diesem Jahr wird sich die Jury alles andere als leicht tun.

Pünktlich um 14.00 Uhr wurde die Show von Georg und Günther eröffnet. Flugobjekt um Flugobjekt wurden der Jury vorgestellt, zu Luki auf den Kirchturm hinaufgezogen und dann von ihm abgeworfen, der Eizustand kontrolliert und alles bewertet.

In der Jury durften die Ministranten Bruneck heuer unter anderem den amtierenden Mister Südtirol Stefan Willeit begrüßen.

Nach etwa 2 Stunden standen dann die Siegergruppen fest:

Den 1. Platz belegten mit 231 Punkten Annalena, Katharina und Sabine Gasteiger mit ihren „Schu-Hu, die Ostereilen“. Leon Oberhammer, Dominik Valorz, Maximilian und Jonathan Auer wurden mit ihrem „Future Bunny“ und 226 Punkten zweite. Der „Oster-Bob“ von Max Moser, Jana Elsenbaumer und Jan Kammerer überzeugte die Jury ebenso und wurde dritter.

Alle teilnehmenden Gruppen erhielten wie in jedem Jahr einen tollen Sachpreis und so musste niemand mit leeren Händen nach Hause gehen. Viele Geschäfte spendierten den Minis aus Bruneck tolle Sachpreise oder Gutscheine. Allen ein herzliches Vergelt's Gott! Besonders hervorheben muss man da den Kiwanis Club



Bruneck, der die Veranstaltung seit Jahren finanziell unterstützt, außerdem auch die Firma Loacker, den Geoparc Bletterbach, Fotostudio Karl, Fahrradhaus Mahlknecht und Getränke Harpf. Übrigens wurde vom TV-Sender SDF ein toller Bericht in der Sendung „Pustertal ganz nah“ ausgestrahlt.

Vielen herzlichen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr von Bruneck, die wie immer für die Sicherheit vor Ort gesorgt hat. Wir Ministranten von Bruneck möchten uns ganz herzlich bei unserem Herrn Dekan Josef Wieser bedanken, der uns die Veranstaltung am Pfarrplatz durchführen lässt.

Und eines ist jetzt schon klar: auch im nächsten Jahr wird es eine weitere Auflage des Wettbewerbes „Das fliegende Osterei“ geben. Also kann man sich bereits jetzt Gedanken machen, tüfteln und basteln!



Benefizkonzert für Pustertaler Familien mit Kindern in Not

Der Minichor von Bruneck ließ in Vergangenheit mit tollen Aktionen aufhorchen. Neben den vier Cd's, die der Chor in den letzten 11 Jahren veröffentlicht hat, war die Teilnahme an der ORF Show „Die große Chance der Chöre“ ein Highlight seiner Chorarbeit.

Nachdem der Chor schon öfters an Benefizveranstaltungen teilgenommen hatte, kam im heurigen Arbeitsjahr die Idee auf, ein eigenes Benefizkonzert zu organisieren. Es sollte aber ein ganz spezielles Konzert werden. Und so luden die Verantwortlichen des Chores bekannte Musiker aus Südtirol zu diesem Abend ein, um mit dem Minichor gemeinsam Lieder zu singen.

Barbara Zanetti, die Geschwister Niederbacher, Sepp Messner Windschnur, Mark und Werner Gartner, Patrick Strobl von Mainfelt, das Oachale fan Toule und Philipp Burger von Freiwild folgten der Einladung und sangen ehrenamtlich für den guten Zweck.

Vor allem die gemeinsamen Lieder der Musiker mit dem Minichor erfreuten am 20. Februar das zahlreich erschienene Publikum im Michael-Pacher-Haus sehr. Das Konzert war übrigens schon kurze Zeit nach der Veröffentlichung im Internet und in der Zeitung ausgebucht, eine lange Warteliste musste erstellt werden.

Moderiert wurde der Abend von der bezaubernden Moderatorin Claudia Bachmann.

Die Künstlerin Maria Baumgartner spendierte dem Minichor eines ihrer



Bilder, das dann verlost wurde und auch einen beachtlichen Spendenbeitrag einbrachte. Danke dafür! Luis Pichler und Hans Mitterhofer stellten in einem kurzen Interview die anonymen Hilfsprojekte vor, danke vielmals!

Insgesamt gingen für dieses Benefizkonzert 7.335,19 € an Spendengelder ein. Darin enthalten ist auch eine Spende des SSV Bruneck Sektion Schwimmen in der Höhe von 899,14 €.

Allen, die mitgeholfen haben, den zwei Familien in Not zu helfen, gebührt ein



aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott: allen Spendern im Publikum, den Musikern, der Moderatorin, allen freiwilligen Helfern und auch den SängerInnen des Chores.

Da trotz Benefizveranstaltung hohe Kosten angefallen sind, war der Minichor auf Sponsoren angewiesen. Ein Vergelt's Gott geht an die Stiftung Südtiroler Sparkasse, Stiftung Maria Teresa Riedl, Dipdruck, Unionbau, Café Rauchenbichler, Werner Oberarzbacher, Wörndle und Ungericht Veronika. Danke auch an die zwei Feuerwehrleute für den ehrenamtlichen Brandschutz.

Alle, die das Konzert nicht live mitverfolgt haben, können Ausschnitte daraus auf dem Kanal des Minichor Bruneck auf www.youtube.com anschauen. Viel Spaß!

Suppensonntag am 21. Februar 2016

Am 2. Fastensonntag haben der Kath. Familienverband Bruneck und die Eine-Welt-Gruppe wieder zum Suppensonntag eingeladen. Es sind wieder sehr viele der Einladung gefolgt und haben sich die köstlichen Suppen schmecken lassen.

Der Suppensonntag bietet den vielen Anwesenden vor allem auch die Möglichkeit, mit Anderen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu essen. Dementsprechend war auch dieses Jahr die Stimmung wieder sehr gut. Wir danken dem Hotel Post, dem Hotel Blitzburg, dem Hotel Corso, dem Gasthof Goldener Löwe, dem

Gasthof Amaten, dem Gasthof Krone, dem Hotel Andreas Hofer und den Ursulinenschwestern, welche uns die köstlichen Suppen zur Verfügung gestellt haben. Danke auch unserer treuen Köchin Burgl, die uns wie jedes Jahr mit ausgezeichneten Knödeln versorgt hat. Ein ganz großes Vergelt's Gott!

Danken möchten wir auch der Freiwilligen Feuerwehr Bruneck, dass wir die Feuerwehrrhalle und die Küche benutzen durften, Blumen Mahlknecht für den schönen Tischschmuck, den Metzgereien Stolzlechner und Bernardi, sowie der Bäckerei Graziadei.

Auch allen freiwilligen Helfern und Helferinnen ein großes Vergelt's Gott und Ihnen allen, die durch Ihre Spende die Projekte „Familie in Not“ und ein Projekt in Bolivien unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank dafür!



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden:

06.02.2016	Severino De Bettin
21.02.2016	Clara Bacher
21.02.2016	Anja Wolfsgruber
21.02.2016	Lena Katharina Wolfsgruber
21.02.2016	Lea Gartner
06.03.2016	Martha Moser
06.03.2016	Lea Leitner
06.03.2016	Greta Benedetti
20.03.2016	Fritz Schifferegger
20.03.2016	Sophia Tschurtschenthaler
28.03.2016	Elena Caterina Pitzaus
02.04.2016	Chloé De Luca
03.04.2016	Pia Brugger
10.04.2016	Thomas Gandola
17.04.2016	Lout Van de Maele
17.04.2016	Eden Van de Maele
17.04.2016	Jakob Rubner



Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:

08.02.2016	Margareth Wwe. Mair geb. Pardeller Wohn- und Pflegeheim – 79 Jahre
10.02.2016	Giocondo-Dino Bonzi Via Verdi – 81 Jahre
18.02.2016	Helmuth Delazer Herzog-Sigmund-Str. 3 – 80 Jahre
20.02.2016	Anna verh. Bellucco geb. Waschgl Goethestr. 7 – 65 Jahre
27.02.2016	Natalia verh. Caló geb. Visentin Via Alpini 188 – 82 Jahre
07.03.2016	Richard Gremes Wohn- und Pflegeheim – 78 Jahre
09.03.2016	Remo Caló Madrano (TN) – 83 Jahre
14.03.2016	Franz Mairunteregger Johann-Kerer-Str. 8/a – 58 Jahre
26.03.2016	Rosa Wwe. Lasta geb. Piffrader Altersheim Sand i. Taufers – 78 Jahre
05.04.2016	Aldo Padoan Via Europa, 8/c – 73 Jahre
09.04.2016	René Huber Josef-Seeber-Str. 14 – 22 Jahre
16.04.2016	Frieda Wwe. Pramstaller geb. Hitthaler Defreggerstraße – 90 Jahre



SPENDEN:

Für die Pfarrkirche:

verschiedene Spenden (17) € 164, von Gerhard Mahlknecht € 70, von Annelies Innerhofer und Josef Gasteiger € 260, von Ungenannt € 70, € 970, € 85.

Für das Pfarrblatt:

verschiedene Spenden (4) € 90, von Johann Auer € 50, von Ungenannt: € 50.

Für die Heizung:

von Ungenannt: € 50, € 50.

Für den Vinzenzverein Bruneck:

von Josef Huber € 100, von Helene Ploner € 200, von Gunther Waibl € 250, vom Freundeskreis zum 80. Geburtstag € 500.

Für Frauen helfen Frauen:

von Soroptimist € 500, Dr. Ida Tratter-Schmidhammer € 700, von Petra Mair € 20, von Ungenannt € 20.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.

Trauercafé

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde. Der Austausch in der Gruppe kann helfen, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen. Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung begleitet.

Dazukommen und Gehen ist während der Treffen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust besteht. Die Treffen finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 13.05.2016, 14.30 16.00 Uhr
Freitag, 10.06.2016, 14.30 16.00 Uhr
Ort: Hannes Müller Haus, Mühlgasse 4b, 39031 Bruneck,

Infos: Caritas Hospizbewegung,
P.-v.-Sternbachstraße 6, Bruneck,
Tel.: 0474 413 978,
hospiz.bruneck@caritas.bz.it

Wallfahrt zur Kornmutter

Am Samstag, den 7. Mai 2016 findet zum 12. Mal die Wallfahrt nach Ehrenburg statt. Alle Brunecker/innen und Interessierte sind eingeladen teilzunehmen.

Beginn um 3:40 Uhr in der Pfarrkirche von Bruneck.

**Redaktionsschluss
für die nächste Nummer:
15. Mai 2016**

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrgemeinde „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.
Sitz, Redaktion und Verwaltung: Oberragen 22, I-39031 Bruneck, Tel.: 0474/411098,
Fax: 0474/412452,
E-Mail: pfarre.bruneck@rolmail.net,
Internet: www.pfarrei-bruneck.it
Das Pfarrblatt erscheint zweimonatlich.
Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser.
Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth.
Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter der Nr. 1/68.
Eigentümer: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.